

Aggregierte Nachfrage und persönliche Einkommensverteilung

basierend auf dem Aufsatz
„Personal income inequality and aggregate demand“
erscheinend im *Cambridge Journal of Economics*

Ass.-Prof. Dr. Armon Rezai
WU Wien

(with Prof. Laura Carvalho, University of São Paulo)

Verteilung und Nachfrage

- Einkommensverteilung ist eine relevante Determinante der aggregierten Nachfrage und in weiter Folge von BIP-Wachstum
- Meisten Lehrbücher ignorieren sowohl funktionale als auch persönliche Einkommensverteilung (IS-LM oder Ramsey)

Funktionale Einkommensverteilung

- Politische Ökonomie seit (spätestens) Ricardo unterscheidet Gruppen nach Form von Einkommen (Land, Kapital, Arbeit)
- Kalecki und Keynes betonten die unterschiedlichen Sparneigungen von unterschiedlichen Klassen und die Effekte von Umverteilung auf die aggregierte Nachfrage

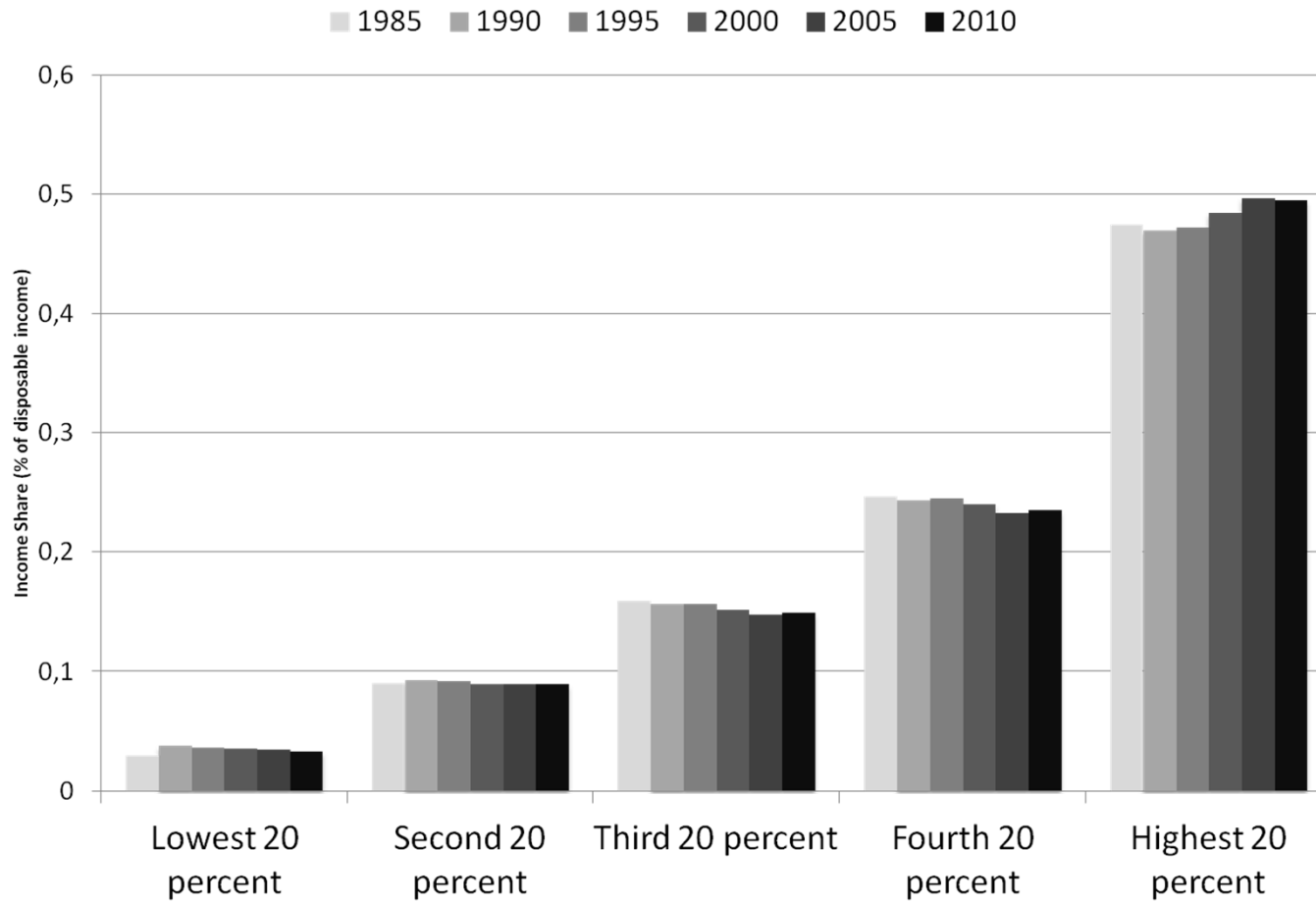
Funktionale Einkommensverteilung

- Seit den 1980ern entstand eine breite Literatur, die im Allgemeinen zwei wichtige Effekte der funktionalen Einkommensverteilung ausmacht:
 - Die Rolle von unterschiedlichen Sparneigungen.
(höhere Lohnquote, mehr Konsum)
 - Die Rolle von Lohn/Profitquoten in der Investitionsentscheidung.
(höhere Lohnquote, weniger Investitionen)
- Umverteilung hat daher sowohl positive als auch negative Effekte auf die agg. Nachfrage

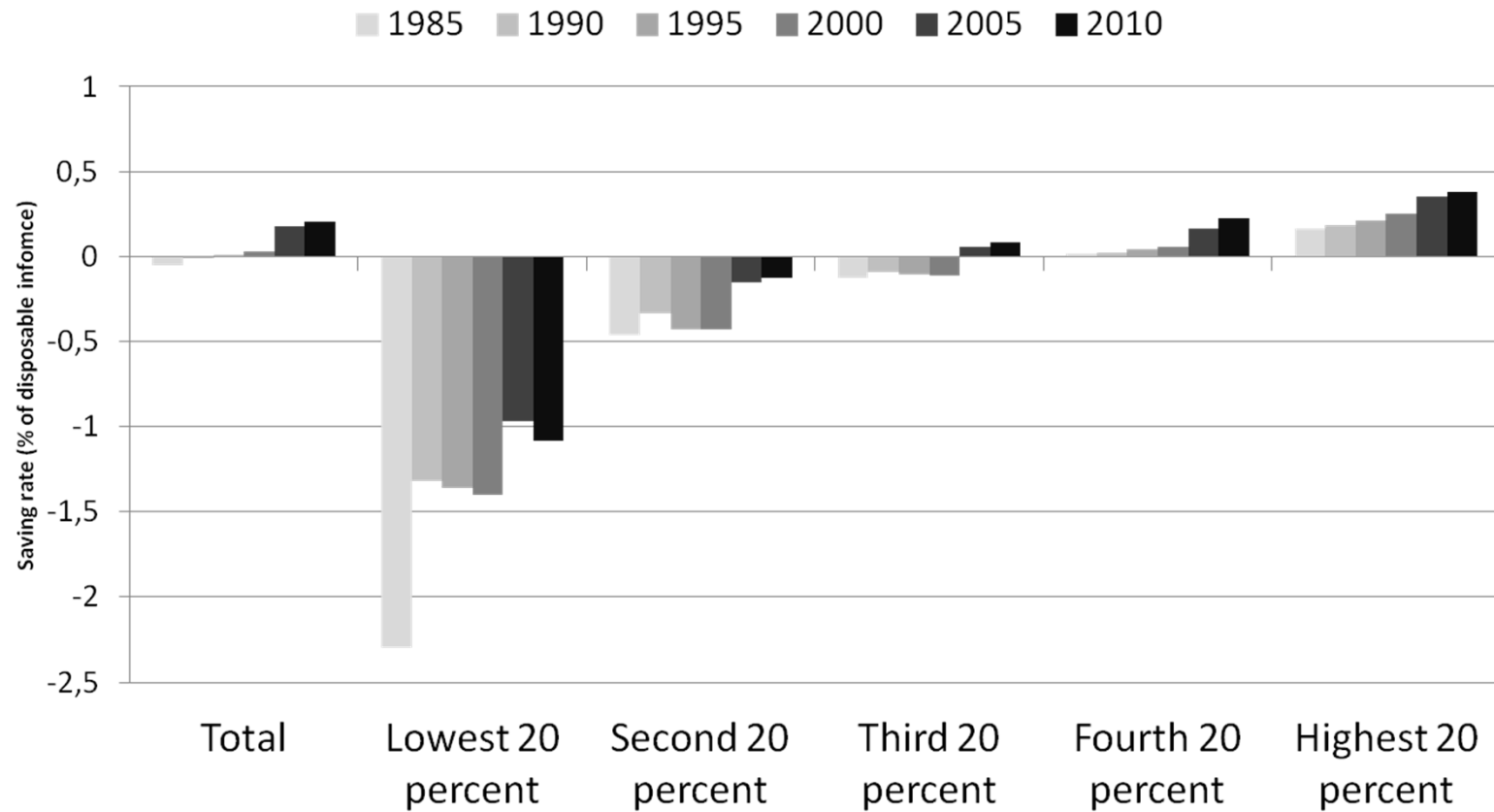
Persönliche Einkommensverteilung

- Unser Beitrag beschäftigt sich mit der Rolle von persönlicher Einkommensverteilung, da
 - die Dichotomie zwischen Arbeit und Kapital in der Realität unscharf ist.
 - viele „Kapitalisten“ auch hohe Lohneinkommen beziehen (zB oberes Management und Vorstände)
 - empirisch die Änderung der persönlichen Einkommensverteilung in vielen Länder dramatischer war als jene der funktionalen.

Pers. Einkommensverteilung USA



Differentielle Sparneigung USA



Ergebnisse

- Theoretisch wirkt bei einer Umverteilung, die die Lohnquote konstant hält, nur der positive Effekt des höheren Konsums.
- Eine derartige Komprimierung der Verteilung hat jedoch ambivalente Effekte auf die Effekte von funktionaler Umverteilung.

Ergebnisse

- Empirisch finden wir, dass in den USA seit 1967 der Anstieg von persönlicher Ungleichheit
 - (i) die aggregierte Nachfrage und
 - (ii) die Effekte von Lohnquotensteigerung geschwächt hat.
- An der Erweiterung um Vermögensverteilung und, vor allem, Finanzmärkten wird bereits geforscht.